

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sozialpädagogin Sozialpädagoge

Einstiegsgehalt: € 2.930,- bis € 3.800,-

INHALT

Hinweis	1
Tätigkeitsmerkmale	1
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	2
Weiterbildung	4
Aufstieg	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	4
Impressum	4

HINWEIS

Dieser Beruf kann nur ausgeübt werden, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen wurde. Auch die beruflichen Tätigkeiten orientieren sich an den gesetzlich vorgegebenen Inhalten der Ausbildung.

TÄTIGKEITSMERKMALE

SozialpädagogInnen unterstützen und beraten Menschen in Prozessen der Lebensbewältigung und Persönlichkeitsentwicklung. Dabei beschäftigen sie sich mit den sozialen Ursachen, z.B. von Verhaltensauffälligkeiten und Verhaltensstörungen, und entwickeln Therapiemöglichkeiten, die im Rahmen pädagogischer Maßnahmen umsetzbar sind. Sie betreuen Jugendliche oder Kinder z.B. in Internaten, Tagesheimen und Pensionaten, helfen ihnen bei Problemen in der Schule, in der Ausbildung oder bei der Bewältigung von Alltagsroutinen. Sie beraten und unterstützen sie außerdem bei familiären Problemen. Zu den Aufgaben von SozialpädagogInnen kann auch die Lernbetreuung und Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen gehören, ebenso wie die Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung.

SozialpädagogInnen beziehen auch die Eltern in die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ein, sie informieren sie über die Entwicklung des Kindes und bieten Unterstützung im Fall von Krisen. In Jugendzentren oder anderen außerschulischen Einrichtungen oder Vereinen betreuen sie Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Sie unterstützen weiters MigrantInnen, arbeiten mit SeniorInnen und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, wie z.B. bei Langzeitarbeitslosigkeit. Sie führen auch administrative und organisatorische Tätigkeiten durch, organisieren Informationsabende oder Veranstaltungsreihen und führen diese selbst durch. Zudem führen sie Beratungen in Institutionen der Bildungspolitik und anderen Beratungsstellen tätig.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Kinder und Jugendliche z.B. in Internaten und Jugendzentren betreuen
- Bei den Hausaufgaben helfen
- Bei Problemen unterstützen
- Maßnahmen zur Freizeitgestaltung entwickeln
- Menschen in Problemlagen und mit besonderen Bedürfnissen unterstützen
- Veranstaltungen und Infoabende organisieren

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Soziales
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Psychische Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Horte
- Internate
- Lehrlingsheime
- Tagesbetreuungseinrichtungen
- Jugendzentren
- Schulen mit Ganztagesbetreuung
- Beratungseinrichtungen
- Sonderpädagogische Einrichtungen

AUSSICHTEN

Die Zahl der institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen steigt. Dementsprechend hoch ist die Nachfrage nach Kinder- und Jugendbetreuung, besonders für Jugendliche mit Migrationshintergrund. Zudem besteht ein leicht erhöhter Bedarf an psychosozialer Betreuung von Menschen in Problemlagen.

Grundsätzlich sind die Perspektiven für SozialpädagogInnen als sehr positiv einzuschätzen, die tatsächliche Entwicklung wird aber auch davon abhängen, ob dem zu 95 Prozent aus öffentlichen Budgets finanzierten Bereich weiterhin ausreichend Mittel zur Verfügung gestellt werden.

AUSBILDUNG

Die Grundlage für diesen Beruf bildet ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- oder Masterstudium an einer Fachhochschule oder Universität, beispielsweise in Sozialer Arbeit, Sozialpädagogik oder Sozial- und Integrationspädagogik. Wichtige Ausbildungsinhalte sind z.B.: Grundlagen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft, soziale Inklusion, Handlungsfelder und Handlungskompetenzen, Forschung und Entwicklung.

Der Beruf kann auch im Rahmen eines Kollegs, eines Lehrgangs oder als schulischer Beruf erlernt werden. Voraussetzung für ein Studium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es

teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Universitätsstudium Sozialpädagogik und soziale Inklusion \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Klagenfurt - Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Adresse: 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Universitätsstraße 65-67
Webseite: <https://www.aau.at>

Niederösterreich

[Fachhochschulstudium Sozialpädagogik \(BA\)](#) (Bachelorstudium (FH))

USTP – University of Applied Sciences St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Campus-Platz 1
Webseite: <https://www.ustp.at/>

[Weiterbildungsstudium \(FH\) Sozialpädagogik \(Schwerpunkt Soziale Arbeit\) \(BA \(CE\)\)](#) (Bachelorstudium Weiterbildung (FH))

USTP – University of Applied Sciences St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Campus-Platz 1
Webseite: <https://www.ustp.at/>

Steiermark

[Universitätsstudium Sozialpädagogik \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

Wien

[Hochschullehrgang Mentoring in der Elementarpädagogik](#) (Universitätslehrgang)

Pädagogische Hochschule Wien
Adresse: 1100 Wien, Grenzackerstraße 18
Webseite: <https://www.phwien.ac.at/>

[Weiterbildungsstudium \(UNI\) Beratungswissenschaften - Sozialpädagogik und Sozialmanagement \(BPr\)](#)
(Bachelorstudium Weiterbildung (UNI))

Sigmund Freud Privatuniversität
Adresse: 1030 Wien, Freudplatz 1, Campus Prater
Webseite: <https://www.sfu.ac.at>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für SozialpädagogInnen bieten Universitäts- und Fachhochschullehrgänge, Pädagogische Hochschulen, ebenso wie BFI und WIFI und andere Weiterbildungsanbieter, z.B. für folgende Bereiche:

- Elementarpädagogik
- Outdoorpädagogik
- Sozialmanagement
- Traumapädagogik
- Freizeitpädagogik
- Jugendcoaching
- Migrations- und Integrationsmanagement

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für SozialpädagogInnen bestehen in Leitungsfunktionen. Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten sich auch in den Bereichen Sozialmanagement sowie im Aus- und Weiterbildungsbereich.

Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "Lebens- und Sozialberatung" und "Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation" möglich. Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe \(BMDW\)](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.930,- bis € 3.800,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 27.05.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!